

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 8

Donnerstag, 25. Februar 2021



Foto: Stadt Gernsbach

Foto: Joachim Gerstner/compusign



PANORAMAFOTO

Frühlingsvorboten im Kurpark (Archivbild)

Klimaschutz

Interkommunale
Zusammenarbeit
auf Landkreisebene

→ weiter Seite 2

Infozentrum Kaltenbronn

Online – Bei Vollmond
im Wolfsrevier,
am Samstag um 17 Uhr

→ weiter Seite 6

Bücherei Gernsbach

Neue Tonies
für kleine und große Kinder

→ weiter Seite 9

Altpapiersammlung

des MV Obertsrot
am Freitag und Samstag

→ weiter Seite 13

Interkommunale Zusammenarbeit auf Landkreisebene

Die Stadt Gernsbach stellt sich ihrer Verantwortung angesichts des fortschreitenden Klimawandels und ist deshalb dem Klimaschutzkonzept für eine klimafreundliche Wärme- und Kältenutzung des Landkreises Rastatt angeschlossen. Gemeinsam mit zehn anderen Kommunen sollen so konkrete Treibhausgas-Minderungsziele für die kommenden 15 Jahre realisiert werden.

„Der Klimaschutz ist eine globale Aufgabe. Kirchturmdenken hilft uns nicht weiter“, erklärt Bürgermeister Julian Christ und fährt fort: „Zusammen können wir mehr erreichen als jeder für sich alleine. Deshalb haben wir uns bewusst dafür entschieden, kein rein lokales Konzept zu entwickeln, sondern Teil eines landkreisweiten Netzwerks zu werden.“ Das Projekt des Landkreises wird durch das Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative und das Forschungszentrum Jülich unterstützt. Im Murgtal sind neben Gernsbach auch Forbach und Gaggenau Teil des Projektgebietes. Aktuell sind seitens des verantwortlichen Klimaschutzmanagers Simon Friedmann, der bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH tätig ist, zunächst eine Datenerhebung zum Stand der aktuellen Wärme- und Kälteversorgungsinfrastruktur geplant, die Erstellung einer Gesamt-Energie- und Treibhausgasbilanz sowie die räumliche Darstellung der Ergebnisse



Blick auf den Luftkurort Gernsbach.

Foto: Joachim Gerstner/compusign

in einem Wärmeatlas. Bereits bis zum Jahresende 2021 soll ein finalisiertes Klimaschutzkonzept mit entsprechenden Förderanträgen erarbeitet werden.

In diesem Zusammenhang sind auch die Bürger aufgerufen, ihr Wissen einzubringen. Da coronabedingt aktuell keine Präsenzworkshops stattfinden können, soll in nächster Zeit über ein Online-Tool eine Umfrage zu klimafreundlicher Wärme- und Kältenutzung für Privatpersonen durchgeführt werden. Die Stadt Gernsbach wird als ersten Schritt Informationen zum Energieverbrauch der städtischen Gebäude und der Stra-

ßenbeleuchtung, zum Gasnetz und zu den Abwasserkanälen zusammentragen und an den Klimaschutzmanager weiterleiten.

„Wir machen uns auf den Weg und leisten als Stadt Gernsbach unseren konkreten Beitrag, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen“, sagt Bürgermeister Julian Christ. Er betont: „Über das Projekt erhalten wir als Kommune die benötigte langfristige Entwicklungsperspektive im Bereich klimafreundlicher Wärme- und Kältenutzung.“ ■

Autorin: Stadt Gernsbach

LANDRATSAMT RASTATT

Umfrage zum Klimaschutz: Bürger sind gefragt

Der Klimaschutz soll auch in Zeiten von Corona weiter vorangebracht werden.

Aus diesem Grund lädt Klimaschutzmanager Simon Friedmann interessierte Bürger zur Teilnahme an einer Online-Umfrage über die Möglichkeiten klimafreundlicher Wärme- und Kältenutzung ein. Die Umfrage ist Bestandteil des Klimaschutzkonzepts, das im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative für elf kreisangehörige Städte und Gemeinden entwickelt wird. Finales Ziel

ist die Reduzierung der Treibhausgasemissionen, die den Bürgern gleichzeitig Einsparungen bei den Energiekosten ermöglicht, informiert das Landratsamt Rastatt in einer Pressemitteilung.

Die Menschen aus Au am Rhein, Bühlertal, Forbach, Gaggenau, Gernsbach, Hügelsheim, Iffezheim, Lichtenau, Ottersweier, Rheinmünster und Sinzheim sollen hierbei eingebunden werden und an der Erstellung des Konzepts und der Erarbeitung von Maßnahmen mitwirken, so die Kreisbehörde. Die Umfrage richtet sich sowohl an Mieter als auch an

Haus- oder Wohnungseigentümer, die gleichermaßen von den Ergebnissen des Klimaschutzkonzepts profitieren sollen.

Im zweiten Halbjahr 2020 wurden durch das Klimaschutzmanagement notwendige Daten zur Ermittlung von CO₂-Einsparpotentialen innerhalb der Städte und Gemeinden gesammelt. In den kommenden Monaten sollen diese Potentiale in Form eines Wärmeatlas dargestellt werden. Auf dieser Grundlage werden in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunalverwaltungen, unter Berücksichtigung der Umfrageer-

gebnisse, Maßnahmenvorschläge erarbeitet.

Den Bürgern vor Ort sollen dabei ökologische und wirtschaftliche Alternativen geboten werden. Auch der Zugang zu Fördermitteln und Informationen soll verbessert werden. Die Teilnehmer haben deshalb die Möglichkeit, bis zum 17. März ihre persönlichen Vorstellungen zum Klimaschutz in der Gemeinde einzubringen und Anregungen zu klimafreundlicher

Wärmeerzeugung zu geben. Auch erste eigene Maßnahmenvorschläge können eingereicht werden.

Service

An der Umfrage kann unter www.energieagentur-mittelbaden.de teilgenommen werden. Für Fragen und Anregungen steht Klimaschutzmanager Simon Friedmann unter der 07222 1590817 zur Verfügung. ■

Wirtschaftsförderung

Gesucht und gefunden:

Gewerbeimmobilien in Gernsbach

Sie suchen ein Objekt, haben aber nicht das richtige entdeckt? Wir sind Ihnen gerne bei der Suche nach einem geeigneten Standort behilflich.

Sie möchten ein Objekt anbieten? Wir nehmen Ihre Immobilie in unsere Liste auf. Die städtische Wirtschaftsförderung stellt gerne einen ersten Kontakt zwischen Miet- oder Kaufinteressenten und Eigentümern her.

Schreiben Sie uns: wirtschaftsfoerderung@gernsbach.de, oder rufen Sie uns an: 07224 644-32 oder 07224644-501. ■



Foto: Peggy und Marco Lachmann-Anke, pixabay

LANDTAGSWAHL

AM 14. MÄRZ 2021

Information für sehbehinderte und blinde Menschen

Bei der Landtagswahl 2021 kommen wieder Stimmzettelschablonen und Audio-CDs für blinde und sehbehinderte Menschen zum Einsatz.

Mit diesen Hilfen können Sie selbstbestimmt und ohne fremde Hilfe ihr Votum abgeben. Mit den speziell angefertigten Stimmzettelschablonen kann auf dem Stimmzettel an der richtigen Stelle das "Kreuz gemacht" werden. Die Audioinformationen auf der CD geben hierzu die notwendigen Hinweise für die Handhabung von Schablone und Stimmzettel.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren?

Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761 36122 ■

EVANGELISCHER FRIEDHOF

Schließung der Toilettenanlage wegen Vandalismus

Die WC-Anlage auf dem evangelischen Friedhof musste bedauerlicherweise vorübergehend geschlossen werden. Infolge massiver Zerstörungen können sowohl die Damen- als auch die Herrentoilette aktuell nicht benutzt werden.

In beiden Toiletten verursachten Unbekannte extreme Sachbeschädigungen. So wurden beide Waschbecken total

beschädigt, Seifenspender und Frostwächter wurden abgerissen, der Wasserspüler am Urinal wurde abgetreten und die Abfallbehälter wurden zusammengetreten.

Der Sachschaden beläuft sich auf 900 Euro. Der Vorfall wird zur Strafanzeige gebracht. Die Stadt Gernsbach bedauert es sehr, dass die Toilettenanlage den Friedhofsbesucherinnen und -besuchern vorübergehend nicht zur Verfügung steht. ■

Abfallabholung während der Baumaßnahmen im Bereich Rebweg/Alte Dorfstraße in Staufenberg

Die Anwohner des Rebwegs und der Alten Dorfstraße in Staufenberg werden darum gebeten, während der laufenden Baumaßnahmen ihre Mülltonnen jeweils am Tag vor dem Entleerungstermin bis spätestens um 16 Uhr zur Abholung in unmittelbarer Straßennähe bereitzustellen.

Ansonsten können die Tonnen aus organisatorischen Gründen leider nicht abgeholt und somit auch nicht geleert werden. In

diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass zusätzlicher Abfall, der nicht mehr in den Müllbehälter passt, nicht abgeholt werden kann. Wir bitten die Anwohner daher darum, eventuellen Zusatzmüll selbst direkt zum Abfallsammelplatz zu bringen. Damit es nicht zu Verwechslungen kommt, sollten die Tonnen mit der zugehörigen Hausnummer gekennzeichnet werden.

Wir bitten um Beachtung. ■

Problemstoffsammlung auf dem Färbertorplatz

Am Samstag, den 6. März findet die Problemstoffsammlung in Gernsbach und Forbach statt. Das Schadstoffmobil steht von 8 bis 9 Uhr in Forbach auf dem Parkplatz beim Montanabad und von 11 bis 14 Uhr in Gernsbach auf dem Färbertorplatz.

Bei der Problemstoffsammlung müssen alle Anliefernden medizinische Masken tragen und entsprechend Abstand voneinander halten. Um trotz der Hygieneauflagen einen möglichst zügigen Ablauf der Sammlung zu erreichen, bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb folgendes zu beachten:

- Die Abgabe ist ausschließlich während der angegebenen Standzeit möglich.
- Das Tragen einer medizinischen Maske ist Pflicht.

- Stehen mehrere Anlieferer an, ist ein Abstand von mindestens 1,50 m zueinander einzuhalten.
- Sollten größere Mengen angeliefert werden als eine Person tragen kann, wird empfohlen eine Sackkarre oder ein vergleichbares Hilfsmittel mitzuführen. Ansonsten ist es erforderlich, sich mehrfach anzustellen. Aufgrund der durch die Hygieneauflagen zeitaufwändigeren Annahme sollte auf die Anlieferung von Großmengen - beispielsweise eine ganze Haushaltsauflösung - verzichtet werden.

Angenommen werden im Haushaltsbereich angefallene Dispersionsfarben, Lacke und andere umweltschädliche Chemikalien von Abbeizmitteln über Klebstoffe und Pflanzenschutzmittel bis hin zu Waschmitteln und WC-Rei-

nigern. Darüber hinaus können bei der Sammlung Altmedikamente, Batterien, CDs und DVDs sowie Speiseöle und -fette sinnvoll entsorgt werden.

Kostenpflichtig ist die Abgabe von Motoren-Altöl, hier kostet der Liter 0,50 EUR.

Kleine Elektro- und Elektronikgeräte, wie PC-Laufwerke, Drucker, Telefone, Bohrmaschinen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können ebenfalls beim Schadstoffmobil zur umweltgerechten Entsorgung kostenlos abgegeben werden.

Weitere Informationen erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07222 381-5555 oder sind unter www.awb-landkreis-rastatt.de abrufbar. ■

Neue Allgemeinverfügung für den Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden

Das Gesundheitsamt in Rastatt hat auf entsprechende Aufforderung des Landes Baden-Württemberg eine neue Allgemeinverfügung für Ausnahmen von der Test- und Nachweispflicht bei Einreise aus Hochinzidenzgebieten für den kleinen Grenzverkehr erlassen.

Diese Allgemeinverfügungen sollen landesweit durch alle Gesundheitsämter erlassen werden. Eigens hierfür wurde eine neue Zuständigkeitsregelung getroffen, um eine Einheitlichkeit der Ausnahmen sicherzustellen.

Regelung von Ausnahmen von der Test- und Nachweispflicht bei Einreise aus Hochinzidenzgebieten

Personen, die in einer Kalenderwoche mindestens zwei Einreisen aus einem Hochinzidenzgebiet vornehmen, müssen zweimal in dieser Kalenderwoche über einen Testnachweis verfügen.

Personen, die in einer Kalenderwoche ausschließlich an zwei aufeinanderfolgenden

Tagen einreisen, müssen lediglich einmal in dieser Kalenderwoche über einen Nachweis verfügen. Kann bei Einreise kein Nachweis über das Nichtvorliegen einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 vorgelegt werden, besteht die Verpflichtung, unverzüglich nach der Einreise eine Testung hinsichtlich einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 vornehmen zu lassen. Nachweise über das Nichtvorliegen einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 sind mitzuführen, sobald und soweit diese vorliegen, und auf Anforderung der zuständigen Behörde oder einer von ihr beauftragten Stelle unverzüglich vorzulegen. Weitergehende Testpflichten bleiben unberührt.

Mitarbeiter von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten sind im grenzüberschreitenden Einsatz davon ausgenommen.

Diese Allgemeinverfügung findet jedoch nur für den Fall Anwendung, dass die französische Grenzregion zu einem Hochinzidenzgebiet erklärt wird. Diese Einstufung

erfolgt wöchentlich durch Bundesbehörden und wird auf der Internetseite des Robert-Koch-Instituts veröffentlicht.

Für den Fall einer Ausweisung als Virusvariantengebiet, der nach der Corona-Einreiseverordnung dritten Einstufungsmöglichkeit, kommen nach den bundesrechtlichen Regelungen keine Ausnahmen in Betracht. Die in der Allgemeinverfügung geregelten Ausnahmen kämen dann nicht zur Anwendung, sondern es gilt die regelmäßige Testpflicht vor der Einreise nach Deutschland.

Sofern die aktuelle Ausweisung der Région Grand Est als Risikogebiet beibehalten wird, wäre die Allgemeinverfügung zunächst gegenstandslos.

Die Allgemeinverfügung trat am 19. Februar 2021 in Kraft.

Internet

Die vollständige Verfügung mit Begründung ist unter www.landkreis-rastatt.de abrufbar. ■



Blut spenden kann Menschenleben retten!

Ihr Deutsches Rotes Kreuz Baden-Württemberg



Berufliche Schulen im Landkreis Rastatt

Schule ist momentan alles andere als einfach. Und der Blick in die Zukunft ist stets eine Herausforderung - in diesen Tagen, in Corona-Zeiten noch mehr als sonst.

Orientierung bringen können die beruflichen Schulen im Landkreis Rastatt. Je nach Interesse kann man seine Fachrichtung wählen und vertiefen - im technisch-gewerblichen, kaufmännischen oder sozialpädagogisch/pflegerischen Bereich. Praxisnaher Unterricht findet nicht nur im Klassenraum, sondern auch in Laboren, Werkstätten, Lernfabriken/Übungsfirmen und Themen-Labs statt.

Dafür stehen mit den Beruflichen Gymnasien, Berufskollegs, Berufsfachschulen, der Berufsorientierung oder einer dualen Ausbildung viele Angebote mit unterschiedlichen Abschlüssen und passenden Anschlüssen zur Auswahl, die den Absolventen vielseitige Perspektiven bieten.

Für alle Interessierten empfiehlt es sich, sich auf den Webseiten der Schulen umfassend zu informieren. Die Anmeldung an den beruflichen Schulen im Landkreis Rastatt ist bis zum 8. März 2021 möglich.

Wer sich für die Berufsfachschule oder Berufsvorbereitung entscheidet, meldet sich direkt bei der jeweiligen Schule an - mit dem Anmeldeformular und den geforderten Unterlagen. Diese Schulen bieten einen guten Übergang in eine spätere Berufsausbildung. Die Anmeldung zur beruflichen Weiterqualifikation zum Techniker erfolgt ebenfalls direkt an den kreiseigenen Gewerbeschulen.

Für die beruflichen Gymnasien und die Berufskollegs ist die Anmeldung über das zentrale Anmeldeverfahren BewO unter www.schule-in-bw.de/BewO geregelt. Alle wichtigen Informationen sind auf den jeweiligen Schul-Webseiten zu finden.

Berufliche Schulen

am Standort Rastatt:

- Josef-Durler-Schule Rastatt www.josef-durler-schule.de
- Handelslehranstalt Rastatt www.hla-rastatt.de
- Anne-Frank-Schule Rastatt www.anne-frank-schule-rastatt.de

Berufliche Schulen

am Standort Murgtal:

- Carl-Benz-Schule Gaggenau www.carl-benz-schule-gaggenau.de
- Papiermacherschule Gernsbach www.papierzentrum.org
- Handelslehranstalt Gernsbach www.hla-gernsbach.de

Berufliche Schulen

am Standort Bühl:

- Gewerbeschule Bühl www.gws-buehl.de
- Handelslehranstalt Bühl www.hla-buehl.de
- Elly-Heuss-Knapp-Schule Bühl www.ehks-buehl.de ■

KARLSRUHER VERKEHRS VERBUND

Baumaßnahme in Loffenau: Änderungen für die Bus-Linie 244 ab 22. Februar

Aufgrund umfangreicher Sanierungsarbeiten im oberen Abschnitt der Ortsdurchfahrt Loffenau (L564) muss ab Montag, 22. Februar, der Fahrplan der Linie 244 (Baden-Baden-Gernsbach-Bad Herrenalb) angepasst werden.

Die Busse aus Richtung Gernsbach/Baden-Baden enden während der Baumaßnahme in Loffenau bereits an einer Ersatzhaltestelle im Kändelweg (hinter dem Kurpark). Dort ist ein Umstieg in einen Kleinbus möglich, der außerhalb des Schülerverkehrs zwischen Loffenau und Bad Herrenalb pendelt. Aufgrund der längeren Fahrzeit durch die innerörtliche Umleitung in Loffenau kann der Kleinbus in Bad Herrenalb nur bis zur Haltestelle „Rathausplatz“ fahren.

In Loffenau können die Haltestellen "Marktplatz" und "Obere Dorfstraße" während der Baumaßnahme nicht bedient werden und sind daher ersatzlos aufgehoben. Die Haltestelle "Breitenackerweg" wird nur von den Fahrten des Kleinbusses von und nach Bad Herrenalb bedient. In Fahrtrichtung Bad Herrenalb wird eine Ersatzhaltestelle im Pletschmühlweg eingerichtet.

Im Schülerverkehr fährt von und nach Bad Herrenalb ein regulärer Bus ohne Halt über Bernbach und Michelbach direkt nach Gernsbach. Dieser Schülerbus bedient dabei in Bad Herrenalb die Haltestellen "Freibad", "Gernsbacher Straße", "Rathausplatz" und "Kurhaus" jeweils auf der "falschen Seite". Die Haltestellen "Bahn-

hof" und "Post" werden von der Linie 244 während der Dauer der Baumaßnahme nicht bedient. Die Schulfahrten halten jedoch zusätzlich an der „Kullenmühle“.

Alle Änderungen sind in die elektronische Fahrplanauskunft unter www.kvv.de eingepflegt.

Die Baumaßnahmen in der Ortsdurchfahrt Loffenau sind in verschiedenen Phasen bis voraussichtlich Februar 2022 geplant. In den Sommerferien und im Herbst wird es aufgrund von Bauphasenwechseln voraussichtlich zu weiteren Anpassungen kommen.

Der Baustart wurde wegen des anhaltenden Winterwetters zuletzt leicht nach hinten verschoben. ■

26.2.21: Vollsperrung im Selbacher Weg

Wegen Arbeiten, die mit einem Mobilkran auszuführen sind muss der Selbacher Weg

im Bereich der Hausnummern 43 bis 53 voll gesperrt werden. Ein beidseitiges Hal-

teverbot wird eingerichtet. Für Fußgänger ist der Durchgang jederzeit möglich.

Land Baden-Württemberg entlastet Familien bei Schülerabos

Beitrag für den Monat April wird auch ScoolCard-Inhabern im KVV erstattet.

Home Schooling statt Klassenzimmer: Wochenlang fand auch in Baden-Württemberg aufgrund der Corona-Pandemie kein Präsenzunterricht in Schulen statt. Viele Schülertickets blieben deshalb im Januar und Februar zu weiten Teilen ungenutzt. Das Land Baden-Württemberg wird deshalb nun ein weiteres Mal die Familien bei den Schüler-Abos im ÖPNV finanziell entlasten und ihnen einen Monats-Beitrag erstatten. Dies gab das Landes-Verkehrsministerium gestern in einer Pressemitteilung bekannt.

Das Land schnürt hierfür ein Hilfspaket mit einem Volumen von 20 Millionen Euro. „Viele Eltern haben in den vergangenen Wochen erneut Enormes leisten müssen. Sie an dieser Stelle zugleich finanziell zu entlasten und ihnen für ihre Treue zum ÖPNV zu danken, ist mir ein wichtiges Anliegen“, erklärt Verkehrsminister Winfried Hermann.

Die technische Abwicklung der Erstattung übernehmen erneut die jeweiligen Verkehrsverbünde und -unternehmen vor Ort. Da nachträgliche Erstattungen immer einen hohen Verwaltungsaufwand auslösen, wird die Erstattung wie im vergangenen Jahr dadurch bei den Eltern ankommen, dass ein späterer Monat nicht abgebucht wird. Konkret wird den Kundinnen und Kunden die Rate für April erlassen, die im Monat März noch ein Abo besitzen.

Auch ScoolCard-Inhaber beim Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) können sich über diese Unterstützung des Landes freuen. Für die Erstattung müssen die ScoolCard-Abonnenten nichts veranlassen. Die Abbuchung wird automatisch für den Monat April ausgesetzt.

Einige Voraussetzungen für die Erstattung: Die ScoolCard ist im März 2021 noch gültig und wurde nicht zum 31. März 2021 oder zu einem früheren Zeitpunkt gekündigt. Und der Wohnort der Schülerin bzw. des Schülers liegt in

Baden-Württemberg. Über alle weiteren Details, insbesondere den Umgang mit Barzahlern, wird der KVV in Kürze informieren.

„Schülerinnen und Schüler machen einen Großteil unserer Abo-Kunden aus. Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten haben sie uns die Treue gehalten und die Verkehrsunternehmen im KVV dadurch finanziell stabilisiert. So haben sie entscheidend dazu beigetragen, dass die Verkehrsunternehmen weiterhin ihr leistungsstarkes ÖPNV-Angebot anbieten können. Deshalb freut es uns, dass das Land hier auch im Sinne der Kundenbindung ein weiteres Hilfspaket geschnürt hat“, erklärt KVV-Geschäftsführer Dr. Alexander Pischon.

Bereits während des ersten Lockdowns und den Schulschließungen im Frühjahr 2020 hatte das Land Familien finanziell unter die Arme gegriffen und deren Eigenanteil am Schüler-Abo für zwei Monate übernommen. ■



INFOZENTRUM KALTENBRONN

Online - Bei Vollmond im Wolfsrevier

Online-Gesprächsrunde am Samstag, 27. Februar um 17 Uhr - Wo und wie leben Wölfe?

Was bedeutet es für uns Menschen, wenn wieder Wölfe in unseren Wäldern leben und wie verhalte ich mich, wenn ich einem Wolf im Wald begegne? Einen Schwerpunkt bildet die Beantwortung der Fragen der Teilnehmer. Bei dieser virtuellen Voll-

mondwanderung darf und soll in lockerer Gesprächsrunde diskutiert werden: die Herausforderungen für ein gemeinsames Zusammenleben von Mensch und Wolf in der dichten Besiedelung des Nord-schwarzwaldes beispielsweise.

Was wollten Sie schon immer mal über den Wolf wissen? Und vielleicht hört man auch einen Wolf den Vollmond anheulen.

Die Gesprächsrunde findet über die Onlineplattform WebEx statt. Sie ist für alle Interessierten ab 12 Jahren geeignet und kostet 5,-€.

Die Anmeldung erfolgt über info@infozentrum-kaltenbronn.de, nach Zahlungseingang erhalten die Teilnehmer die Zugangsdaten. Anmeldeschluss ist Freitag, 26. Februar. ■

Start der kostenfreien Online-Kurse

Als Regionalstelle Verbraucherbildung für Familien und Erwachsene in Baden-Württemberg startet die VHS Landkreis Rastatt im März ihr neues Programm zu den Themen Internet, Energie und Nachhaltigkeit zunächst online.

Das Projekt Verbraucherbildung und die kostenfreie Veranstaltungen werden vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert. Ziel ist die Vermittlung von Orientierungs-, Überblicks- und Fachwissen, um Verbraucher in die Lage zu versetzen, selbstständig und kompetent Entscheidungen treffen zu können. Am Mittwoch, den 10. März startet der erste Abend zum Thema „Weltweit Chatten - WhatsApp, Skype & Co. und sichere Alternativen“ mit Fachinforma-

tiker Nobert Henschl, der die Reihe jeweils mittwochs von 19.00 bis 20.30 Uhr fortsetzt. Am 17. März referiert er über die „Die Welt des Smartphones“, gibt Tipps aus der Praxis und klärt auf, auf welche Details man beim Kauf achten sollte. Seine Reihe setzt er mit den Themen „Smart Home - Digitale Assistenten Alexa, Google, Siri und Co.“ und „Gefahr Onlineshopping - Wie erkenne ich FAKE-Shops im Internet?“ fort.

Fragen zu Energieanbieterwechsel, Energieabrechnung und Energieverbrauchskennezeichnung beantwortet Projektingenieur Kevin Schad von der Energieagentur am Montag, 15. März, von 19.00 bis 20.30 Uhr. Er zeichnet auf, wo es für jeden Haushalt Einsparpotenziale gibt, die nicht nur dem eigenen

Geldbeutel, sondern auch dem Klima zu Gute kommen können. Im April wirft die Textilbetriebswirtin Anna-Lena Weik einen Blick hinter die Kulissen der schön schillernden Modewelt, zeigt ihre Schattenseiten und Alternativen auf. Im Anschluss an den Vortrag können Fragen an die Expertin gestellt werden.

Nach Anmeldung bei der VHS Landkreis Rastatt erhalten die Teilnehmer den Beitrittslink für das Online-Seminar per E-Mail. Benötigt wird eine stabile Internetverbindung. Für eine aktive Beteiligung ist ein Mikrofon sowie eine Webcam hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Kontakt und Anmeldung: www.vhs-landkreis-rastatt.de, vhs@landkreis-rastatt.de oder telefonisch 07222 381-3500. ■

KINDER- UND JUGENDHAUS GERNSBACH

Angebote und Informationen

Die Corona-Krise fordert alle heraus. Der gewohnte Alltag hat seit fast einem Jahr starke Einschnitte erfahren. Die kommunale Jugendarbeit hat infolge des Lockdowns in den letzten Monaten ihre online-Präsenz auf Instagram ausgebaut und ist nach wie vor mit der mobilen Jugendarbeit bzw. "Streetwork" auf Straßen und Plätzen unterwegs. Darüber hinaus gibt es ab sofort zwei neue Angebote, bei welchen der persönliche Kontakt im Vordergrund steht. Dafür wurde ein Corona-konformes Hygienekonzept entwickelt.

Bei den beiden neuen Angeboten haben die Jugendlichen die Möglichkeit, die Jugendberatung zu nutzen, sich eine Auszeit vom Alltagsstress zu nehmen und etwas Abwechslung in ihren Alltag zu bringen. Das erste Angebot findet im Jugendhaus statt und besteht aus einem einstündigen Termin, bei dem man sich in einer ruhigen, zugewandten Atmosphäre mit dem pädagogischen Mitarbeiter z.B. über aktuelle Fragen, Sorgen und Probleme austauschen kann.

Die zweite Möglichkeit ist ein zweistündiger Termin im Freien, bei dem die Bewegung und der persönliche Austausch im Mittelpunkt stehen. Dies kann ein Spaziergang, eine kleine Wanderung



Hauptraum.

Foto: Kinder- und Jugendhaus Gernsbach

oder eine gemeinsame sportliche Aktivität sein. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist die Teilnehmerzahl im Haus auf drei Personen inklusive Personal und im Freien auf einen Teilnehmer begrenzt. Um diese Angebote nutzen zu können, ist eine Anmeldung mit Terminvereinbarung mindestens einen Tag zuvor per Telefon (auf den AB sprechen), E-Mail oder Instagram (per PN, = persönliche Nachricht, also nicht öffentlich) erforderlich. Das Tragen eines medizinischen

Mundschutzes ist verpflichtend.

Um im Bedarfsfall die Infektionskette verfolgen zu können, müssen der Name und eine gültige Telefonnummer angegeben werden.

Hier noch unsere Kontaktdaten:

Kinder- und Jugendhaus Gernsbach
Schwarzwaldstr. 11
Telefon: 07224 1584
E-Mail: jugendhaus@gernsbach.info
Instagram: Jugendhaus Gernsbach ■

„Helau und Hurra, der Fasching ist da!“

Trotz aller Umstände hat es sich der Katholische Kindergarten St. Marien nicht nehmen lassen, den Kindern einen etwas anderen, aber originellen Fasching zu schenken.

Wenn es schon keine Fastnachtsparty im Kindergarten geben kann, gibt es eben Fasching für zuhause. Zum einen erreichte die Eltern der neue Newsletter, ganz im Zeichen des närrischen Treibens, zum anderen haben die Erzieher all ihre Kreativität zusammen genommen und „Fasching in der Tüte“ gestaltet. Wobei es sich im wahrsten Sinne des Wortes wirklich um eine Tüte handelte, die jedem Kind bis vor die eigene Haustür gebracht wurde. Darin waren alle närrischen Dinge enthalten, die es für eine spaßige Faschingsfeier braucht: Spiel- und Bastelideen, leckere Rezepte, Süßigkeiten, Geschichten, Schminkvorlagen und vieles mehr, was das Herz eines jeden Jecken begehrt.

Die Kinder durften sich zudem in ihrem

Lieblingskostüm fotografieren lassen und die Fotos ihrem Kindergarten zukommen lassen. Dort schmücken die bunten Bilder nun die Eingangstür.

Damit auch der Lerneffekt nicht zu kurz kommt, haben die Erzieher tolle Videos von sich aufgenommen, welche auf unserer Homepage angeschaut werden können. Natürlich hatten auch einige Kinder das Glück, Fasching im Kindergarten zu erleben. Dafür wurde die Einrichtung bereits in der Woche davor herrlich geschmückt. Zwar durfte nur im kleinen Kreis und gruppenintern gefeiert werden, aber nichts desto trotz hatten alle viel Spaß bei all den tollen und vielfältigen Angeboten.

Am Faschingsdienstag, zur Faschingsfeier, durften die Kinder in ihrem Lieblingskostüm in den Kindergarten kommen und den Fasching für dieses Jahr verabschieden. Als Highlight gab es noch ein super tolles und sehr kalorienreiches Nasch-Bufferet.

Nun, da Fasching vorbei ist, wäre es schön, wenn sich alle ein bisschen von dieser sorglosen und ausgelassenen Stimmung bewahren können, um die kommende ungewisse Zeit besser meistern zu können. Darauf ein letztes dreifach kräftiges „Helau“! ■



Fasching to go.

Foto: Angelina Klay

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gersnbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

- Katzenkratzbaum, beige, Stellfläche 40 x 40 cm, Höhe: 113 cm, mit drei Sitzflächen und einer Höhle, Telefon 6236491
- Niedriges Sideboard auf Rollen, hellholz furniert, komplett offen, L: 184 x B: 40 x H: 50 cm, passend dazu, senkrecht oder waagrecht (ohne Rollen), L: 148 x B: 40 x H: 40 cm, Telefon 0174 4036164
- Teppich, 2 x 3 m, mit passender Brücke, einwandfrei sauber, Telefon 67592
- Zwei Holzlattenroste, neuwertig, 1 x 2 m, und ein Holzlattenrost, 1,40 x 2 m, Telefon 655193

VON-DRAIS-GEMEINSCHAFTSSCHULE GERNSBACH Anmeldung für die 5. Klassen

Durch das Pandemiegeschehen wurden die Anmeldemöglichkeiten an der Von-Drais-Gemeinschaftsschule angepasst.

Ab sofort können Eltern ihre Kinder per Telefon, Mail, Fax oder Post mit dem

Anmeldeformular anmelden. Dieses ist auf der Homepage, im Padlet oder über das Sekretariat erhältlich.

Nach Eingang des Formulars setzt sich die Schule zur Abstimmung weiterer Unterlagen mit den Eltern in Verbindung. ■



Außenansicht der Von-Drais-Schule.

Foto: Von-Drais-Schule

BÜCHEREI GERNSBACH

Neue Tonies für kleine und große Kinder

Tonies sind bei jungen Familien sehr beliebt. Die schönen Figuren, die nach den Originalhelden gestaltet sind und die stabile Tonie-Box können schon kleine Kinder handhaben und sich spannende Geschichten erzählen lassen ...

Wir haben unseren Bestand erheblich aufgestockt

- **Drachenzähmen leicht gemacht**
- **Die Zauberflöte**
- **Ich - einfach unverbesserlich**
- **Jim Knopf, Teil 2**
- **Findus und der Hahn im Korb**
- **Pumuckl**
- **Die Olchies werden Fußballmeister**
- **Räuber Hotzenplotz**
- **Findet Nemo**
- **Monster AG**
- **Käpt'n Sharky**
- **Räuber Ratte und Superwurm**

Alle weiteren Titel finden Sie in unserem Katalog auf der Homepage www.buecherei-gernsbach.de

An zwei Tagen in der Woche ist eine kontaktlose Rückgabe und Ausleihe möglich:

dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr, donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr

Die Leser können sich in unserem Onlinekatalog verfügbare Medien aussuchen - reservieren lassen - oder uns telefonisch (07224) 2054 oder per E-Mail: info@buecherei-gernsbach.de kontaktieren. Wer keine Möglichkeit hat, sich über das Internet Medien auszusuchen, dem stellen wir gerne Wunschlektüre und/oder Zeitschriften zusammen.

Sobald die Medien zur Verfügung stehen, melden wir uns und vereinbaren einen Termin während oben genannter „Öffnungszeiten“.

Ihr Team der Bücherei Gernsbach



BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Augenärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)
Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden die unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 27./Sonntag, 28. Februar
Dr. Adam, Buchtunger Hof 1,
Sinzheim, Telefon 07221 81213

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de. Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 25. Februar

Sonnen-Apotheke,
Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 72121

Freitag, 26. Februar

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Samstag, 27. Februar

Eberstein-Apotheke,
Beethovenstraße 30, Ottenau,
Telefon 07225 70304

Sonntag, 28. Februar

Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach,
Telefon 07224 3806

Montag, 1. März

St. Laurentius-Apotheke,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Dienstag, 2. März

Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Mittwoch, 3. März

Schwarzwald-Vital-Apotheke
Bismarckstraße 53, Gaggenau
Telefon 07225 917690

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr,

Termine nur nach
telefonischer Vereinbarung

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,

Telefon 990479

Alle Angaben ohne Gewähr

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

**Dienst der Schwestern/Pfleger am
Samstag, 27./Sonntag, 28. Februar**

Isabella Roth, Kati Gräßer, Dominik
Sämman, Julia Axt, Sieglinde Kraft, Lisa
Burkhardt, Gabi Gerstner, Marietta
deLaporte, Sabine Giersiepen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Infos zur Landtagswahl am 14. März 2021

Zwischenzeitlich wurden die Wahlbenachrichtigungen an alle Wahlberechtigten in Gernsbach verschickt. Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, melden Sie sich bitte umgehend beim Bürgerbüro der Stadt Gernsbach im Rathaus, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach, Telefon: 07224 644 48 oder per Mail: buergerbuero@gernsbach.de

Auf den Wahlbenachrichtigungen sind Datum, Ort und Zeitraum der Wahl vermerkt. Diese sollte am Wahltag im Wahllokal vorgelegt werden.

Falls Sie am Wahltag nicht zu Ihrem Wahllokal gehen möchten, haben Sie die Möglichkeit, einen Wahlschein zu beantragen. Mit diesem Wahlschein können Sie per Briefwahl wählen oder in einem anderen Wahllokal des Wahlkreises 32

Rastatt (unter Vorlage des Wahlscheins und des Personalausweises) wählen.

Der Wahlschein kann beim Bürgerbüro der Stadt Gernsbach, im Rathaus, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach, Mail: buergerbuero@gernsbach.de, bis Freitag, 12. März 2021, 18:00 Uhr beantragt werden.

Sie können die Erteilung des Wahlscheines schriftlich oder persönlich bei der Gemeindebehörde beantragen. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Wer für einen Dritten, auch für einen nahen Angehörigen oder den Ehegatten, Briefwahl beantragt, muss eine Vollmacht des Wahlberechtigten mitbringen. Diese Vollmacht ist auf der Wahl-

benachrichtigung vorbereitet und kann entsprechend ausgefüllt werden.

Sie können den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen auch bequem online über die Homepage der Stadt Gernsbach beantragen. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Homepage: www.gernsbach.de

Die Briefwahlunterlagen senden wir Ihnen dann per Post nach Hause oder an die von Ihnen gewünschte Adresse. Bitte beachten Sie, dass der Wahlbrief rechtzeitig, spätestens bis Sonntag, 14. März, 18.00 Uhr, im Rathaus, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach, eingehen muss.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an das Bürgerbüro der Stadtverwaltung, Igelbachstr. 11 in Gernsbach, Tel. 644-48 oder E-Mail: buergerbuero@gernsbach.de

AUS DEM GEMEINDERAT

Themen und Abstimmungsergebnisse der Februar-Sitzung

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Personalentwicklungskonzept für Auszubildende der Stadt Gernsbach

Bekanntgabe der im elektronischen Verfahren gefassten Beschlüsse

- Energetische Sanierung der Realschule
- Vergabe von Planungsleistungen
- Annahme von Spenden

Verabschiedung des Haushaltsplanes 2021

Der Gemeinderat stimmte mit großer Mehrheit und ohne Gegenstimmen der

Verabschiedung des Haushaltsplanes der Stadt Gernsbach für das Jahr 2021 zu.

Die Reden der Fraktionen und die Rede des Bürgermeisters Julian Christ sind auf der Homepage der Stadt Gernsbach eingestellt:
www.gernsbach.de/pb/4187403.html

Verabschiedung der Wirtschaftspläne

Der Gemeinderat stimmte mit großer Mehrheit der Verabschiedung des Wirtschaftsplanes Eigenbetriebs Stadtwerke 2021 für das Jahr 2021 zu.

Der Gemeinderat stimmte mit großer Mehrheit der Verabschiedung des Wirtschaftsplanes der Abwasserbeseitigung für das Jahr 2021 zu.

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Der Gemeinderat beschließt ohne Gegenstimmen die Anpassung der Hauptsatzung der Stadt Gernsbach an die Bedingungen der Corona-Pandemie.

Mit Rücksicht auf die Gesundheit und um den Kontakt zwischen den Mitgliedern des Gemeinderates, der Verwaltung und der Öffentlichkeit so gering wie möglich zu halten, finden während der Situation der Corona-Pandemie nur die Sitzungen des Gemeinderates statt.

Die Sitzungen des Gemeinderates sind unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes in der Stadthalle gut möglich. Dort besteht auch für die Bevölkerung die Möglichkeit, den öffentlichen Sitzungen zu folgen. Aus diesem Grund war es bislang nicht notwendig, Video- oder Hybridsitzungen des Gemeinderates abzuhalten. Sollte sich jedoch die aktuelle Lage derart verschärfen, dass Präsenzsitzungen nicht mehr möglich sind, müsste auf das Format einer Video- oder Hybridsitzung zurückgegriffen werden.

Einholung von Angeboten für die Trägerschaft und den Betrieb des Kinder- und Jugendhaus

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Jugendbeteiligung zum Kinder- und Jugendhaus zur Kenntnis und beauftragt mehrheitlich die Verwaltung mit der Einholung von Angeboten für die Trägerschaft und den Betrieb des Jugendhauses.

Die Entscheidung über die Vergabe der Trägerschaft oder alternativ den Weiterbetrieb in Eigenregie trifft der Gemeinderat nach Bewertung der Angebote.

Baugebiet "Eben II": Festlegung des Kaufpreises für städtische Baugrundstücke

Der Gemeinderat beschließt mit großer Mehrheit die Ausschreibung der gemeindeeigenen Baugrundstücke im Baugebiet „Eben II“ im Stadtteil Hilpertsau.

Die Erschließung des Baugebiets „Eben II“ soll bis Anfang Juli 2021 abgeschlossen werden. Damit die potenziellen Bauherren im direkten Anschluss daran mit den Hausbau beginnen können, ist nunmehr die Vergabe der städtischen Baugrundstücke vorzunehmen.

Nach den Bestimmungen der vom Gemeinderat am 19.10.2020 beschlossenen Richtlinien zur Vergabe von Wohnbauplätzen sind die Bauplätze vorher auf der städtischen Homepage und im Stadtanzeiger auszuschreiben.

Die Festlegung der Verkaufspreise wurde auf der Basis einer vom Gemeinsamen Gutachterausschuss erfolgten Wertermittlung, die unter Berücksichtigung aktueller Verkaufspreise von Privaten fortgeschrieben wurde, festgelegt. Es erfolgt eine geringfügige Preisdifferenzierung zwischen den etwas kleineren Grundstücken (230 €/qm) für eine Doppelhaushälfte (240 €/qm) und den größeren Grundstücken für Einfamilienhäuser.

Energetische Sanierung der Realschule: Baubeschluss

Der Gemeinderat beschließt im Zuge der energetischen Sanierung der Realschule mit großer Mehrheit den Baubeschluss der baulichen Sanierung.

An der Realschule wurden Ende 2017 die Arbeiten zur Einrichtung einer Ganztageschule fertiggestellt. Diese beinhalteten unter anderem die Erweiterung der Mensa und Erneuerung der Sanitäranlagen.

2019 fand die europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen zur „Energetischen Sanierung“ statt und die Bau4 Architekten GmbH aus Karlsruhe wurde mit Sitzungsbeschluss für die Entwurfsplanung beauftragt.

Zwischenzeitlich liegt die Planung vor und beinhaltet die Energetische Sanierung der Gebäudehülle, die Ertüchtigung der Rettungswege, die Sanierung der Klassen- sowie Fachräume und des Rektoratsbereichs.

Ebenfalls wurden Förderanträge gestellt und in Höhe von gesamt 2.465.000 € aus dem Kommunalen Sanierungsfond sowie aus dem Ausgleichstock bewilligt.

Die aktuelle Kostenberechnung für die Sanierung Realschule liegt bei rund brutto 5,7 Mio. €. Eine vorübergehende Auslagerung der Klassenräume in temporäre Klassenzimmer ist dabei schon berücksichtigt.

Überführung der Interessengemeinschaft Wirtschaftsregion Mittelbaden in einen eingetragenen Verein

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Vereinsgründung aus und beschließt den Satzungsentwurf.

Antrag Baumschutzsatzung

Der Antrag einer Satzung zum Schutz von Grünbeständen (Baumschutzsatzung) der Gemeinderatsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und die damit verbundene Beauftragung der Verwaltung, eine entsprechende Satzung vorzubereiten, wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspende

Blutspenden weiterhin gestattet, sicher und wichtig.

Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden unter Kontrolle

von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt und sind daher auch in Zeiten der Corona-Pandemie gestattet, sicher und wichtig. Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste immer wieder vor Herausforderungen.

Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit

von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten weiterhin dringend auf Blutspenden angewiesen.

Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen

schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende.

**Donnerstag, dem 11.03.2021
von 14 bis 19:30 Uhr, Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1, Gernsbach**

Hier geht es zur Terminreservierung:
<https://terminreservierung.blutspende.de/m/gernsbach-stadthalle>

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Bei Fragen rund um die Blutspende steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung.

Spender werden gebeten, nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen.

Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen, die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: www.blutspende.de/corona/

**Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach**



Frühjahrsbestellung Dünger und Pflanzerden

Auch dieses Jahr bietet der OGV-Lautenbach wieder eine Sammelbestellung bei der ZG Raiffeisen eG für hochwertige Pflanzen-Dünger sowie für verschiedene Blumen-, Pflanz- und Graberden, Rindenmulch und vieles mehr an. Die Bestellbögen mit den angebotenen Artikeln und Bezugspreisen werden demnächst in Lautenbach verteilt. Als besonderer Mitglieder-Service ist in Lautenbach wiederum eine kostenlose Hausanlieferung der bestellten Waren rechtzeitig bis zum Beginn der Gartenzeit vorgesehen.

An dieser Stelle wird zusätzlich bekanntgegeben, dass die im Jahreskalender der örtlichen Vereine am Freitag, 12. März, ursprünglich geplante JHV des OGV-Lautenbach auf unbestimmte Zeit verschoben wird.

**Musikverein
Lautenbach**



Jahreshauptversammlung und Gratulationen 2021

Leider kann die für den 4. März vorgesehene 73. Jahreshauptversammlung des MVL unter den derzeit und voraussichtlich auch im März noch geltenden Kontaktbeschränkungen nicht stattfinden. Sie wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben und rechtzeitig angekündigt.

Auch die in diesem Jahr geplanten Gratulationen bzw. Ehrungen für Jubilare und Mitglieder mit vierzigjähriger Vereinsmitgliedschaft können nicht in der sonst üblichen Form persönlich erfolgen. Die Mitglieder werden per Brief beglückwünscht. Für diesen Personenkreis ist darüber hinaus im Januar 2022 eine spezielle Veranstaltung in Form eines Ehrungskonzerts vorgesehen.

**Schwimmbadinitiative
Lautenbach**



SIL gründet Förderverein

Nach einem turbulenten Jahr 2020 konnte die Schwimmbadinitiative Lautenbach (SIL) dieses mit dem positiven Beschluss zur Freibad-Sanierung ausklingen lassen. Die Bagger sind bereits angerollt und somit heißt es für Matthias Mörmann und das Team der SIL sich nicht zurück zu lehnen, sondern dem Begriff Eigeninitiative treu zu bleiben.

Bereits im vergangenen Jahr hat sich die SIL Gedanken gemacht, wie man das Schwimmbad noch stärker auch in

finanziellern Bezug unterstützen könnte, und die Gründung eines Fördervereins ins Auge gefasst. Nach der Gründungsversammlung am 23. September 2020 wurden die offiziellen Gründungsdokumente inkl. der Vereinssatzung bestätigt, sodass der Verein noch im Jahr 2020 ins Vereinsregister aufgenommen werden konnte.

Der „Förderverein Schwimmbad Initiative Lautenbach e. V.“ - kurz auch weiterhin SIL - mit derzeit 15 Vorstandsmitgliedern ist voller kreativer Ideen, wie das Schwimmbad mit Herz durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und ehrenamtlichen Einsatz weiter unterstützt werden kann.

Das Herz des Schwimmbad Lautenbach schlägt also weiter und das ist dem unermüdeten Einsatz von vielen Ehrenamtlichen zu verdanken. Gemeinsam schaut die SIL erwartungsvoll in die Zukunft des Schwimmbades, die auch weiterhin vom ehrenamtlichen Einsatz leben wird.

Deshalb sind jetzt alle Schwimmbad-Freunde und Freundinnen sowie all diejenigen, die am Erhalt der historischen, kulturellen und touristischen Infrastruktur interessiert sind, gefragt. - Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie mit nur 10€ Einzel- und 20€ Familienbeitrag aktiv die gute Sache.

Der Förderverein freut sich auf viele Mitglieder, interessante Aufgaben und bedankt sich bereits im Voraus für die Unterstützung jedes Einzelnen.

Gerne können sich alle Interessierte auf der Homepage www.schwellwogtreff.de oder direkt bei den Vorständen Matthias Mörmann (1. Vorstand) und Sebastian Dittgen (2. Vorstand) über die Rahmenbedingungen informieren.



Sebastian Dittgen (2. Vorstand) und Matthias Mörmann (1. Vorstand).

Foto: SIL



Musikverein sammelt Altpapier

Besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen. So führt der Musikverein Obertsrot am Freitag, 26. Februar, von 15 - 18 Uhr und Samstag, 27. Februar, von 9 - 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Das Altpapier wird aufgrund der aktuellen Lage nicht durch eine Straßensammlung gesammelt, sondern kann zu den oben genannten Zeiten direkt am Schwimmbad in Obertsrot an den dort aufgestellten Container gebracht werden. Anlieferer sollen in ihren Autos sitzen bleiben, ein Helfer lädt unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregel das Altpapier aus. Falls ein Anlieferer selbst ausladen

möchte, soll dieser ein Zeichen geben und das Altpapier vor dem Container ablegen. Bitte tragen Sie, wie auch unser Helfer vor Ort, eine Mund- und Nasenbedeckung (medizinische Maske oder FFP2-Maske). Bei Rückfragen können Sie gerne Thorsten Klumpp unter der Telefonnummer 0176 20757609 kontaktieren.

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Altpapiersammlung in Hilpertsau

Aufgrund der Fortsetzung der Kontaktbeschränkungen, muss der Obst- und Gartenbauverein bei der Altpapiersammlung neue Wege beschreiten. Das Altpapier darf nicht bei einer Straßen-

sammlung abgeholt werden, sondern muss selbst angeliefert werden. Dazu stellt der OGV einen Container an der S-Bahn-Haltestelle Hilpertsau (hinter dem Kindergarten) auf und bietet am Freitag, 5. März, von 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr und am Samstag, 6. März, von 9 - 12 Uhr die Möglichkeit, das Papier direkt dort abzugeben. Bitte bleiben Sie bei der Anlieferung im Fahrzeug sitzen. Ein Mitglied des OGV wird unter Einhaltung der Hygienevorschriften und Abstandsregeln Ihr Auto entladen. Bitte tragen Sie - wie auch der anwesende Helfer - eine FFP2-Maske oder medizinische Maske. Falls ein Anlieferer selbst ausladen möchte, soll dieser ein Zeichen geben und das Altpapier vor dem Container ablegen. Es darf sich immer nur ein Fahrzeug am Container befinden. Der OGV freut sich auf zahlreiche Anlieferer und über die Unterstützung.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 28. Februar, 15 Uhr Gottesdienst. Die Jahresgemeindeversammlung kann wegen Corona nicht stattfinden. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Telefon 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirchegernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP-2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde:

Samstag, 27. Februar, 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 28. Februar, 15 Uhr: Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist erreichbar unter Tel. 07224-1672 oder pgs@freenet.de. Öffnungszeiten Dienstag 9 bis 12 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein AB geschaltet. Erreichbarkeit Pfarrer Ulrich Eger T. 0163-2449437.

Sonntag, 28. Februar

9.15 Uhr Andacht, Pfarrer U. Eger

Ankündigung

Für die Einsichtnahme des Haushalts-

beschlusses für den Haushaltszeitraum 2020 und 2021 und die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 ergeben sich aufgrund der Verlängerung des Lockdowns neue Zeiten für die Einsichtnahme. Diese sind vom 16.03. bis einschließlich 30.03.2021 mit Terminabsprache unter T. 3394 in der Zeit von 8 bis 11 Uhr zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder in der Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach, Waldbachstr. 13, aufgelegt.

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Das Pfarrbüro ist erreichbar unter Tel. 07224-3394 oder Pfarramt@ekige.de

Erreichbarkeit Pfarrer Ulrich Eger: Tel. 0163-2449437.

Sonntag, 28. Februar 2021

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ulrich Eger

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch von 15 bis 18 Uhr
Bitte mit Mund-/Nasenschutz

Sprechzeiten bei Pfr. Rösch

Tel.: 07224 995794

Ab 1. März ist Pfarrer Rösch wieder zur Sprechstunde montags von 17 - 18 Uhr im Pfarrhaus Obertsrot anwesend, dienstags von 17 - 18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach. Unabhängig davon können Termine vereinbart werden. Bitte mit Mund-/Nasenschutz

Sprechzeiten bei Vikar Adalbert

Tel.: 07224 916081

(nur zu den Sprechzeiten)

07224 6571386

nur nach Vereinbarung

Bitte mit Mund-/Nasenschutz

Susanne Floss, Gemeindeferentin

nach Vereinbarung

Tel.: 07224 916082

Fabian Groß, Pastoralassistent

nach Vereinbarung

Diensthandy: 015157530855

glauben heute – Digitale

Glaubensabende in der Fastenzeit

Donnerstag, 4. März, 19:30 Uhr: Dein Wille – glauben in der Pandemie mit Pfarrer Josef Rösch.

Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 2. März, bei Pastoralassistent Fabian Groß per mail erforderlich: fgross@kath-gernsbach.de

Der Vortrag wird ca. 30 Minuten dauern. Anschließend gibt es die Möglichkeit

Rückfragen zu stellen und sich über das Thema auszutauschen. Die Glaubensabende finden als Videokonferenzen per Zoom statt. Sie benötigen dazu einen PC oder Smartphone mit Internetanschluss. Die Teilnehmer sind frei, ihre Kamera und ihr Mikrofon permanent auszulassen.

Weitere Abende folgen.

Weihwasser

In allen Kirchen kann am Weihwasserkessel geweihtes Wasser für den persönlichen Gebrauch zu Hause abgefüllt werden. Dies ist erlaubt und hygienisch unproblematisch.

Haukommunion – Kommunion zu Hause

Von Jesus lesen wir in der Hl. Schrift, dass er sich besonders der kranken Menschen angenommen hat. Er hat sie getröstet, gestärkt und gesegnet. - Wir bieten diesen Dienst unseren Gemeindegliedern an. Unter ihnen sind viele ehemalige Gottesdienstmitfeiernde, die auf ihren vertrauten und gewohnten Gottesdienst in der Kirche für einige Zeit oder für immer verzichten müssen; es ist uns ein Anliegen, dass die gewohnte Verbindung zwischen ihnen und der Pfarrgemeinde nicht verlorenght.

Wer das Haus nicht mehr verlassen kann und die Hl. Kommunion zu Hause empfangen will, soll spüren und erfahren, dass er weiterhin zur Pfarrgemeinde gehört. Aus diesem Grund bringen wir Ihnen gerne Jesus Christus in der Heiligen Kommunion, damit Sie Heil, Trost, Stärkung und die Gemeinschaft mit IHM und durch IHN erfahren. - Helfen Sie auch mit, dass Betroffene von der Möglichkeit der Haukommunion erfahren und ermutigen Sie sie dazu, dieses Angebot anzunehmen.

Wer die Kommunion zu Hause empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 995790. In Absprache mit Ihnen geben wir Ihren Wunsch ggf. auch weiter.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

**So., 28.02.2021 -
Zweiter Fastensonntag**
10:00 Uhr Hl. Messe

Di., 02.03.2021
18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe

Mi., 03.03.2021
08:30 Uhr Hl. Messe als Frauengottesdienst

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach
So., 28.02.2021 2. Fastensonntag
08:45 Uhr Hl. Messe

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde
Obertsrot/Hilpertsau

Sa., 27.02.2021
18:30 Uhr Hl. Messe

Mo., 01.03.2021
18:00 Uhr Rosenkranz

Sängerinnen und Sänger willkommen

Wer Freude daran hat zu singen, ist in der „Sängerbank“ herzlich willkommen (max. 6 Personen). Wer vorab ein Liedprogramm möchte, kann sich im Pfarrbüro oder bei Pfr. Rösch melden.

Hungertuch 2021

Dieses Jahr haben wir kein neues Hungertuch bestellt, sondern das Hungertuch von Sieger Köder aus den zurückliegenden Jahren ausgewählt. An einigen Sonntagen wollen wir einen Teil des Hungertuches genauer betrachten und einen erklärenden Text dazu hören. Gehen Sie mit uns diesen Weg durch die Fastenzeit und machen Sie sich ihr eigenes Bild über das Hungertuch. Das Familiengottesdienstteam und das Gemeindeteam laden dazu herzlich ein.

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental
So., 28.02.2021 - 2. Fastensonntag
10:00 Uhr Hl. Messe

Do., 04.03.2021
18:30 Uhr Hl. Messe als Seelenamt für Lydia Rau

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Sonntag, 28. Februar
9.00 Uhr Gottesdienst nur mit Voranmeldung -www.nak-gernsbach.de
Aussetzen der Wochengottesdienste
Bis auf Weiteres finden keine Wochengottesdienste in Präsenzform statt. Anstelle des Präsenzgottesdienstes wird auch wochentags ein zentraler Videogottesdienst – ohne anwesende Gemeinde vor Ort und ohne Feier des Heiligen Abendmahls – angeboten. Die zentralen Videogottesdienste finden unter der Woche jeweils mittwochs um 20:00 Uhr statt. Sie werden auf dem YouTube-Kanal der Gebietskirche übertragen. Daher werden keine dezentralen Gottesdienstlivestreams auf Bezirks- und Gemeindeebene angeboten.

JEHOVAS ZEUGEN

Diese Woche finden keine Gottesdienste statt, denn am Sonntag, 28.2.21 hätte unsere Gemeinde den Kongress in unserem Kongresszentrum Reutlingen besucht. Das Kongressprogramm mit Vorträgen und Erfahrungsberichten rund um das Kongressmotto "**Echte Lebensfreude bewahren trotz schwieriger Lebensumstände**" wurde aufgezeichnet und wird am Sonntag, 28.2.21 als Videostream zur Verfügung gestellt. In den Vorträgen werden u. a. Fragen beantwortet wie "Was hilft uns, nicht "schwer beladen" zu sein und nicht unsere Freude zu verlieren?"
(Lukas Kapitel 21 Vers 34) "

Interessierte können sich rechtzeitig telefonisch über Tel. 07224 655 661 anmelden, um einen Zugang zum Videostream zu erhalten.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Gedenke, Gott, an deine Barmherzigkeit
Es ist Fastenzeit. Jedes Jahr bietet die Evangelische Kirche ein neues Thema an, wobei es da weniger um das Verzichten von Eingewöhnten, als vielmehr um das Entdecken von Neuem geht. Ich wünsche Ihnen in dieser Fastenzeit neue und befreiende Erfahrungen mit sich und anderen. Und mit Gott.

Bleiben Sie behütet.
Ihre Pfarrerin Margarete Eger

Am 28.2.2021 sind noch keine evangelischen Präsenzgottesdienste in Forbach.

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co.KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau,
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232,
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de